

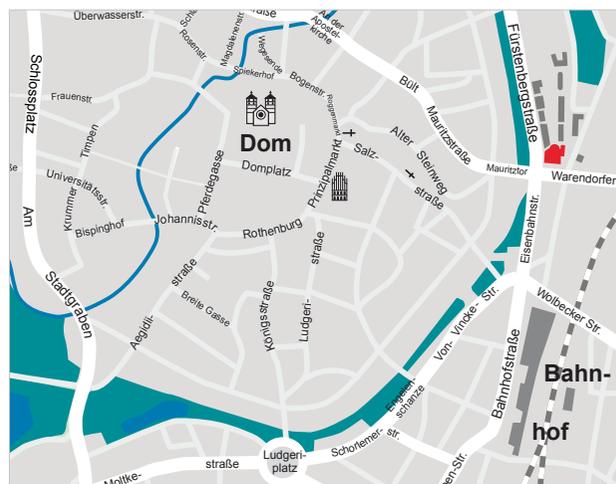
› Organisation

Frank Dietrich, Johannes Müller-Salo und Reinold Schmücker

Eine Veranstaltung der Kolleg-Forschergruppe „Normenbegründung in Medizinethik und Biopolitik“ an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster.

› Tagungsort

Plenarsaal des Landeshauses Westfalen-Lippe
Freiherr-vom-Stein-Platz 1
48147 Münster



› Anmeldung

Die Teilnahme ist für alle Interessierten kostenlos möglich. Aufgrund der begrenzten Kapazitäten ist jedoch eine Anmeldung erforderlich. Diese erbitten wir bis zum **12. Oktober 2015** unter normenbegrundung@wwu.de.

› Kontakt

Kolleg-Forschergruppe „Theoretische Grundfragen der Normenbegründung in Medizinethik und Biopolitik“
Geiststraße 24–26
48151 Münster

Fon: +49 251 83-23561
Fax: +49 251 83-23571

normenbegrundung@wwu.de
www.uni-muenster.de/KFG-Normenbegrundung

› Zeit – eine normative Ressource?

Tagung | 19.–22. Oktober 2015

Bildnachweis: Stefan Klatt





> Zeit – eine normative Ressource?

Mit der Tagung „Zeit – eine normative Ressource?“ möchte die Kolleg-Forschergruppe „Normenbegründung in Medizinethik und Biopolitik“ auf die fundamentale normative Bedeutung der zeitlichen Verfasstheit menschlichen Lebens und Handelns aufmerksam machen, die in der Ethik bisher wenig Beachtung gefunden hat. Im Gespräch zwischen normativer und angewandter Ethik soll insbesondere danach gefragt werden, ob – und wenn ja: inwieweit – aus der zeitlichen Verfasstheit menschlichen Lebens und Handelns eine normative Bedeutung des Faktors Zeit für die theoretische Ethik oder für spezielle Fragen angewandter Ethik folgt. Im Mittelpunkt sollen dabei zum einen die gerechtigkeitstheoretische Bedeutung des Faktors Zeit und seine Relevanz für die Konzeptualisierung von Verantwortung, zum anderen medizinethische Anwendungsfragen stehen.

> Programm

Montag, 19. Oktober 2015	
10:00	Begrüßung und Einführung Frank Dietrich (Düsseldorf)
10:15 – 11:15	Die zeitliche Dimension der Gerechtigkeit und ihre Bedeutung für die Ethik Reinold Schmücker (Münster)
Kaffeepause	
11:45 – 12:45	Welche Zeit braucht die Ethik? Niko Strobach (Münster)
Gemeinsames Mittagessen	

14:00 – 15:00	Zeit und Glück Überlegungen im Anschluss an Aristoteles Walter Mesch (Münster)
15:00 – 16:00	Vom Nutzen und Nachteil der Zeithorizontenerweiterung für das Leben Michael Großheim (Rostock)
Kaffeepause	
16:30 – 17:30	Über Wünsche von gestern, die nicht mehr Wünsche von heute sind Ulla Wessels (Saarbrücken)
17:30 – 18:30	Paradoxien der Autonomie und Zeitlichkeit menschlicher Personen Michael Quante (Münster)

Dienstag, 20. Oktober 2015

10:00 – 11:00	Handeln zugunsten der ferneren Zukunft? Karl der Große und die Nachhaltigkeit Johannes Müller-Salo (Münster)
Kaffeepause	
11:30 – 12:30	Let Bygones be Bygones Michael Schefczyk (Karlsruhe)
Gemeinsames Mittagessen	
14:00 – 15:00	Kann historisches Unrecht „aufgehoben“ sein? Lukas H. Meyer (Graz)
15:00 – 16:00	Vom Wert hinzugewonnener Lebenszeit Sebastian Knell (Bonn)
Kaffeepause	
16:30 – 17:30	Haben Versprechen ein Verfallsdatum? Michaela Rehm (Bielefeld)
17:30 – 18:30	Die Zeit der Selbstbestimmung: Welcher Wille zählt? Andreas Müller (Münster)

Mittwoch, 21. Oktober 2015

10:00 – 11:00	Time is on my Side Selbstbindung und Zeit Thomas Gutmann (Münster)
Kaffeepause	
11:30 – 12:30	„Unbefristet gültig“ Krankheit, Behinderung und Lebenszeit Martin Hoffmann (Hamburg)
Gemeinsames Mittagessen	
14:00 – 15:00	Zum Verhältnis von Lebenszeit und Lebensqualität im Quality Adjusted Life-Year Andrea Klonschinski (Regensburg)
15:00 – 16:00	Wartezeit als Kriterium für die Organallokation Frank Dietrich (Düsseldorf)
Kaffeepause	
16:30 – 17:30	Dem Leben mehr Tage oder den Tagen mehr Leben? Vom Umgang mit der Zeit, wenn wenig Zeit bleibt Tanja Krones (Zürich)

Donnerstag, 22. Oktober 2015

10:00 – 11:00	Zeitabhängige Paradoxien in Recht und Ethik Jan C. Joerden (Frankfurt/Oder)
Kaffeepause	
11:30 – 12:30	Endgültigkeit und Irreversibilität als normative Kategorien Dieter Birnbacher (Düsseldorf)
12:30 – 13:00	Zeit als Thema und Ressource der Ethik Eindrücke und Ausblicke Johannes Müller-Salo (Münster)